



MELISSA BARREIRO/DIE POSAUNE

## Jeremia baut ein Königreich

Ein inspirierender Blick auf ein gottgefälliges System, das von einem einzigen Mann aufgebaut wurde

- Gerald Flurry
- [24.04.2023](#)

Vor kurzem habe ich etwas genauer verstanden, was Gott durch den Propheten Jeremia getan hat, und das möchte ich mit Ihnen teilen.

In der Bibel geht es darum, wie Gott Seinen Plan für alle Menschen mit Hilfe des Volkes Israel verwirklicht. Dieses Volk war zur Zeit von König David und König Salomo ein gutes Beispiel für die Welt, aber später teilte es sich in zwei Reiche; die Menschen in beiden Königreichen wandten sich von Gott ab, und schließlich fielen beide Reiche. Als das zweite Königreich auf den Zusammenbruch zusteuerte, rief Gott Jeremia.

Jeremia war einer der wenigen Menschen in der Bibel, die Gott noch im Mutterleib erwählte (Jeremia 1, 5). Gott hatte eine entscheidende Rolle für ihn zu erfüllen.

PT\_DE

Gott benutzte Jeremia, um Juda zu warnen, dass die Nation zerstört werden würde, wenn das Volk nicht zu Gott umkehren würde! Gott warnt Israel – auch die modernen Nationen Israels – immer durch Seine Diener. Jeremia hat eine große Warnung ausgesprochen, aber er hat noch viel mehr getan.

Hier ist der Auftrag, den Gott diesem Mann gab: „Siehe, ich setze dich heute über Völker und Königreiche, dass du ausreißest und einreißest, zerstörst und verderben sollst und bauen und pflanzen“ (Vers 10).

Wie Herbert W. Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* ausführlich dargelegt hat, ist Gottes Plan für Israel nicht mit dem Fall Jerusalems gescheitert, wie sogar viele Christen annehmen. Gott *rettete* die Dynastie von König David und *setzte* Seinen Plan für Israel und die ganze Menschheit durch Jeremia *fort*. Er verpflanzte den Thron Davids aus dem Königreich Juda in ein anderes Königreich der Israeliten: Irland.

Das wissen wir schon seit Jahren, aber Gott möchte, dass wir noch mehr verstehen. Kürzlich wurde mir klarer, dass Jeremia wirklich im Kontext von *Nationen* und *Königreichen gepflanzt und gebaut hat*.

In Vers 10 heißt es, Jeremia würde direkt oder indirekt *Nationen* und *Königreiche* gründen. Er pflanzte den Thron Davids in Irland, aber er musste dort auch ein *Königreich richten!* Und die Geschichte zeigt, dass er genau das getan hat.

## Ein Königreich aufbauen

Jeremia hat sein Leben Gott gewidmet und viel gelitten, um Seine Botschaft zu verkünden. Dabei lernte er, wie man Gott treu bleibt, wie man Glauben hat und wie man Gottes Wahrheit lehrt. Dann, an einem entscheidenden Punkt in Gottes Plan, kam er in Irland an.

Was geschah dann? Jeremia war kein Vagabund oder Flüchtling. Er wurde als Mann Gottes aufgenommen und erhielt hohe Ehre und Autorität, um praktisch über die ganze Nation zu herrschen! Gott benutzte ihn und seine Autorität in diesem neuen Land, um Seine Wahrheit durchzusetzen. Historiker sagen, dass Jeremia 40 Jahre lang in Irland lebte und dort seinen Grabstein hat.

Dieser Mann Gottes baute ein Königreich auf.

Das zeigt uns, dass Gott Sie führen wird, wenn Sie auf Seine Botschaft hören und sich Ihm zuwenden! Die Nachkommen Israels existierten noch zu Jeremias Lebzeiten, und es gibt sie auch heute noch. Und wenn sie sich Gott zuwenden würden, würde Er *sofort* damit beginnen, ihre persönlichen und nationalen Probleme zu verringern und zu lösen!

Dies ist eine sehr relevante Geschichte, denn das Buch Jeremia ist für uns heute bestimmt. Vor allem für die modernen Nachkommen der Israeliten, zu denen nicht nur die Iren, sondern vor allem die Briten und Amerikaner gehören. Gott befahl Jeremia, Seine Botschaft für ganz Israel in ein Buch zu schreiben (Jeremia 30, 1-3). Jeremia überbrachte diese Botschaft an Juda, bevor Jerusalem fiel, aber der Rest Israels war bereits zerstreut worden. Gott überbringt Jeremias Botschaft auch *heute*.

„Die alten Aufzeichnungen und Chroniken des Königreichs wurden auf Befehl von Ollav Fola in Tara aufgeschrieben und sorgfältig aufbewahrt, und diese bildeten die Grundlage der alten Geschichte Irlands, die als Psalter von Tara bezeichnet wird“ (*Annals of the Four Masters* [Annalen der Vier Meister]). Wer hat ihnen das befohlen und sie motiviert, es so genau zu machen?

Der irische Historiker und Prediger Frederick Glover und andere Historiker erkennen an, dass Ollav Fola, der Mann, der so großen Einfluss auf Irland hatte, der Prophet Jeremia war!

Durch das physische Israel und dann durch die wahre Kirche Gottes, das geistliche Israel, hat Gott der ganzen Menschheit ein Beispiel dafür gegeben, wie man richtig leben kann. Deshalb

geht es in der biblischen Geschichte um das Volk Israel. Gott hat dieses Volk berufen und viele Generationen lang mit ihm gearbeitet, um der Welt ein Beispiel zu geben. Leider rebellierten sie immer wieder, und so ließ Gott das Königreich Israel und dann das Königreich Juda zerstören. Aber dann benutzte Er Jeremia und Irland, um ein spektakuläres nationales Vorbild für die Welt zu schaffen.

Das ist auch der Grund, warum die wahre Kirche Gottes nicht nur eine spirituelle Idee oder eine soziale Gruppe ist. Sie ist tatsächlich eine *Zivilisation*, eine neue Welt, die Gott vorbereitet! Er versucht, dieses Beispiel und Seine gerechte Autorität zu nutzen, um die Probleme zu lösen, die unsere Nationen plagen.

## Gepflanzt in Irland

In Irland gibt es eine Begräbnisstätte namens Great Mergech. Die dort begrabene Person ist eine Prinzessin, Tea-Tephi. Dies ist ein hebräischer Name. Warum ist eine hebräische Prinzessin an einem prominenten, ehrenvollen Ort über 4000 Kilometer von Jerusalem entfernt begraben?

Wie Herr Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* gezeigt hat, war Tea-Tephi der Schlüssel dazu, dass Jeremia Davids Dynastie rettete und den Thron nach Irland verpflanzte. Gott hatte versprochen, dass Davids Nachkommen für immer über Israel herrschen würden, und obwohl König Zedekia besiegt wurde, seine Söhne alle hingerichtet wurden und sein Königreich fiel, rettete Gott seine Tochter. Diese jüdische Prinzessin, die das königliche Geschlecht fortführte, heiratete kurz vor dem Untergang einen irischen Prinzen. Zwei israelitische Dynastien, die sich zuvor stark bekämpft hatten, wurden vereint, und dieses Königspaar begleitete Jeremia 569 v. Chr. nach Irland.

Sie nahmen eine Harfe, einen Stein und eine Arche mit. Bei der Harfe handelte es sich um die *Harfe Davids*, die noch heute in den nationalen Symbolen Irlands zu sehen ist. Der Stein war der *Stein des Schicksals*, ein Symbol für den Ursprung der Nation aus ihrem Patriarchen Jakob, dem Enkel Abrahams. Und die Arche war die *Bundeslade*, das Symbol für den Thron Gottes, auf dem er unter den alten Israeliten anwesend war. In der Bundeslade befanden sich die Zehn Gebote, von Gottes Finger auf Stein geschrieben, das grundlegende Gesetz, um Probleme zu lösen und ein Leben und ein Reich aufzubauen, das gedeiht!

Britische Historiker haben geschrieben, dass der berühmte Hügel von Tara in Irland der Ort ist, an dem die Bundeslade stand, und dass sie *immer noch dort ist*, begraben mit Tea-Tephi.

Tea-Tephi und ihr Mann waren unter Jeremia Teil eines einzigartigen Prozesses zur Errichtung eines Königreichs! Jeremia lehrte die Zehn Gebote. Das Gesetz Gottes war das Gesetz des Landes. In der irischen Geschichte als Ollav Fola bekannt, gründete er auch die Ollums, einen Orden von Priestern und Rettern. Laut den *Annals of the Four Masters* errichtete er das Gebäude Mur-Ollamhan, was mit Haus des Ollam, Schule des Ollam oder Haus der Gelehrten übersetzt werden kann. Es war eine Hochschule für freie Künste, um die Menschen in den Gesetzen Gottes zu unterrichten.

In den *Annals of the Four Masters* wird auch berichtet, dass er den Feis Teamhrach, den Konvent von Tara, einberief (*Feis* bedeutet Versammlung oder Zusammenkunft). An ihr nahmen die führenden Persönlichkeiten der Insel teil, darunter die Könige der Provinzen, Fürsten, Richter oder Brehons, Bardens und viele andere Personen. Diese Versammlungen waren auch gesetzgebende Versammlungen, und Ollav Fola ordnete an, dass die alten Aufzeichnungen und Chroniken des Königreichs geschrieben und in Tara sorgfältig aufbewahrt werden sollten. Die Bildung und Kultur, die sich in ganz Irland verbreitete, ging von diesem Gebiet aus.

Was war geschehen? Eine hebräische Prinzessin und ein hebräischer Prophet gestalteten Irland!

*Fola* ist ein keltisches Wort, das „Enthüllung, ein Offenbarer“ bedeutet. Es bezieht sich auf einen Propheten! In Epheser 3, 5 heißt es, dass Gott die Offenbarung nur einem Apostel oder Propheten gibt, um sie der Kirche und der Welt zu verkünden. Jeremia kam und offenbarte dem irischen Volk all diese wunderbaren Wahrheiten, die Gott ihm offenbart hatte.

Man hat versucht, in Irland Ausgrabungen vorzunehmen, um mehr über diese erstaunliche Geschichte zu erfahren. Der britische Premierminister Arthur Balfour, der die Aufsicht über Jerusalem hatte, bat das Parlament um die Erlaubnis, auf dem Hügel von Tara nach der Bundeslade zu suchen. Dies wurde abgelehnt. Menschen, die versuchten, dort Ausgrabungen vorzunehmen, wurden zurückgewiesen, verjagt und sogar beschossen. Das Geheimnis um Tara bleibt bestehen.

Als Jeremia mit der Bundeslade Gottes auf einer Insel ankam, die von Israeliten bevölkert war, machte er einen ziemlichen Eindruck auf sie. Sie stammten aus dem Stamm Dan, und Gott hatte sie irgendwie auf die Ankunft von Jeremia, Tea-Tephi und ihrem Mann, der König wurde, vorbereitet. Diese Menschen wussten aus ihren hebräischen Bibeln, dass Gott von dieser Bundeslade aus zu Israel sprach.

## Der Löwe von Juda

Ein Symbol, das auf den britischen Inseln bis heute verwendet wird, ist der rote Löwe auf einem gelben Hintergrund. Der Löwe ist das königliche Banner von Schottland und wird auch in anderen Bereichen verwendet. In *Our Great Heritage With Its Responsibilities* (Unser großes Erbe mit seiner Verantwortung) beschrieb es Autor W. T. F. Jarrod als eine goldfarbene Flagge oder ein Banner, auf dem ein roter Löwe prangt. Und warum? Offensichtlich gibt es auf diesen Inseln keine Löwen.

Frederick Glover schrieb über dieses Löwensymbol: „Es wurde offensichtlich aus dem Osten in dieses Land importiert“ (*England, the Remnant of Judah and the Israel of Ephraim* [England, der Rest von Juda und das Israel von Ephraim]). Das ist ein in *Juda* heimisches Tier, das in der *hebräischen Bibel* eine wichtige Rolle spielt. David tötete einen Löwen und einen Bären, um seine Schafe zu schützen.

Es gibt einen guten Grund, warum der Löwe von Juda auf dieser Flagge abgebildet ist. Er wurde von Jeremia eingeführt. Glover verwies auf Edmund Campions *Historie of Ireland* [Eine Geschichte von Irland], um zu zeigen, wie das Symbol von Irland nach Schottland eingeführt wurde. Als die Nachkommen Davids in Irland, dann in Schottland und schließlich in England regierten, verwendeten sie das Symbol weiterhin in ihrer Heraldik. Glover stellte fest, dass der zügellose Löwe die Standarte Irlands oder der dortigen Herrscherfamilie war, bis er während der Herrschaft von König Heinrich VIII. um 1500 durch die Harfe ersetzt wurde.

## Die beste Bildung der Welt

Bedenken Sie den *bildenden Einfluss*, den Jeremia auf Irland und alle seine Anhänger dort auf die Welt hatten! Es war *spektakulär*.

Der britische Historiker Geoffrey Keating schrieb in seiner Geschichte Irlands über die hervorragende Bildung des irischen Volkes: „Die frühe literarische Geschichte Irlands hebt sich in stolzer Weise von der eines jeden anderen Landes in Europa ab.“ Zur Zeit des Untergangs Roms wussten die Gelehrten, dass sie in Irland „Schutz, Unterstützung und unerschöpfliche Informationsquellen“ finden konnten, schreibt Keating. Er zitiert den britischen Historiker Bede aus dem achten Jahrhundert, der behauptete, dass lange vor seiner Zeit „der Ruhm der irischen Schulen so groß war, dass man, wenn eine bedeutende Person aus Großbritannien oder vom Kontinent vermisst wurde, wie selbstverständlich schloss, dass sie „auf der Suche nach Bildung nach Irland gegangen war“. Die dortigen Lehrer genossen höchstes Ansehen – sie wurden wie Könige behandelt –, weil Irland den Wert großer Lehrer erkannte.

„Es spielte keine Rolle, woher sie kamen oder wohin sie wollten. Die College-Halle und die College-Gastfreundschaft standen allen offen“, schrieb Michael Doheny in „Memoir of Dr. Keating“ (Memoiren von Dr. Keating). Die Schulen florierten und wurden verstaatlicht. Es drehte sich alles um die Familie – ein Familienwerk. „Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland eröffneten und stifteten entweder Colleges oder erlaubten, dass sie auf ihren Territorien von irischen Fürsten für die irischen geistlichen Studenten gegründet wurden ...“ (ebd.).

Keating wurde 1586 auf eines dieser ausländischen Colleges geschickt, schrieb Doheny. Er schrieb, dass dies die Bildung in Großbritannien war, nachdem das britische Empire *begann*. Das wäre über 2000 Jahre nach Jeremias Zeit, und doch hatte diese Bildung immer noch einen starken Einfluss auf das britische Empire, besonders zu Beginn.

Die Briten sind Nachkommen Israels, die zusammen mit den Amerikanern die Verheißung des „Erstgeburtsrechts“ erhalten haben, die Gott Abraham gegeben hatte. Sie sind die „Völkerschar“, von der Gott in 1. Mose 35, 11 prophezeite. Diese mächtige Bildung half Großbritannien, das größte Imperium der Weltgeschichte aufzubauen! Gott wollte, dass die Briten verstehen, woher all ihr Reichtum und ihre Macht kamen – nicht von ihrem Einfallsreichtum, sondern davon, dass Gott Abraham für seinen Glauben und seinen Gehorsam Gott gegenüber segnete!

„Obwohl die lange und verheerende Zeit der Verfolgung begann, überlebten die irischen Schulen“. Noch am Ende der Regierungszeit von Georg III. im Jahr 1820 „gab es berühmte klassische Schulen, in denen die englische Sprache nie zu hören war“ (ebd.). Mit anderen Worten, man sprach in Großbritannien die gälische Sprache. Sie lehrten die Bildung aus Irland. Das verbreitete sich auch in Deutschland, Spanien und anderen europäischen Ländern. Ich glaube, dass die Tatsache, dass diese erstklassige irische Bildung so lange nach Jeremia fortbestand, zeigt, dass Gott Seine Hand im Spiel hatte.

Jeremia hinterließ ein Beispiel, das die *ganze Welt* sehen konnte! Das ist es, was Gott im alten Israel erreichen wollte: ein Beispiel für die Welt zu sein, wie man in Harmonie, Wohlstand, Schönheit und Begeisterung lebt! Das verbindet den Menschen mit Seinem Schöpfer! Was für ein Zeugnis hat uns Jeremia hinterlassen – ein *wunderbares* Beispiel für uns, das wir sehen und von dem wir uns inspirieren lassen können.

In der Reformationszeit wurde ein Großteil der irischen Bildung vernichtet. Dennoch zogen sie in ein anderes Land, nach Schottland, und dann nach England. Und mit ihnen brachten sie das Banner des Löwen von Juda mit. Und warum? Weil die Bildung und die königliche Dynastie direkt auf König David zurückgingen! Die Herrscher von Irland, dann von Schottland, dann von England regierten vom Thron Davids aus!

Die Bundeslade, das Löwenbanner und der Stein wiesen Irland, Großbritannien, Europa und die Welt auf Israel, auf den Gott Israels, auf den Gott der Bibel hin!

## Der Stein des Schicksals

Der Stein – auch *lia-fail*, Stein Israels oder Stein des Schicksals genannt – hat sich durch die gesamte Geschichte Israels bis zu den Britischen Inseln, bis zu den Königen von Juda und

Israel, bis zur Wanderung in der Wüste und bis zu der Nacht, in der er auf wundersame Weise unter dem Mann geschaffen wurde, dessen Namen Gott in Israel änderte, erhalten. Man hat ihn auch den Stein des Hirten genannt, in Anspielung auf Jesus Christus, der über Sein Volk wacht, wenn es Seine Botschaft beherzigt und tut, was Er sagt, so wie David über Seine Schafe wachte.

Dieser Stein war ein Symbol für die Könige Israels und wurde bei den Krönungen der Könige und Königinnen von Irland, dann Schottland und schließlich England verwendet. König Edward I. nannte diesen Stein „das eine Urmonument, das das ganze Reich zusammenhält“. Er reichte Jahrhunderte und Jahrhunderte zurück und verband sie.

Aber er ist nicht mehr der Stein des Schicksals. All die Bildung, das Königtum und die Hoffnung, die mit diesem Stein verbunden waren, sind nicht mehr wie früher mit der königlichen Familie Englands verbunden. Es gibt einen neuen Stein und einen neuen Thron Davids. (Ich erkläre das ausführlich in meinem Buch *Der neue Thron Davids*). Wo ist der neue Stein? Dieser Stein steht heute in direktem Zusammenhang mit der Arbeit, die Jeremia in Irland, in Tara geleistet hat, um das Reich Gottes aufzubauen. Gott sagt, dass der Stein in dieser Endzeit in Gottes eigener wahrer Kirche sein wird. Der neue Stein des Schicksals verbindet Sie mit Jeremia und Irland, mit *all* den Thronen Davids, mit Jerusalem und mit Gott Selbst. Er ist ein wunderbares Geschenk Gottes.

Die Briten liebten den alten Stein des Schicksals und kämpften um ihn. Aber ihre verstorbene Königin machte den schrecklichen Fehler, ihn an Schottland zurückzugeben. Sie haben nicht mehr die reiche Bedeutung, die Gott durch diesen Stein gegeben hat. Sie haben nicht länger ein Reich. Und sie sind nicht mehr miteinander verbunden! Großbritannien ist geteilt, Amerika ist geteilt, und die jüdische Nation im Nahen Osten ist ebenfalls geteilt. Das passiert, wenn man sich von Gott und Seiner königlichen Bildung abwendet!

Ein großer Teil der gottgefälligen Bildung dreht sich um die Regierung: die Menschen unterwerfen sich ihrem Schöpfer und denjenigen, die Er zur Autorität ernannt. Ein Großteil der Bibel dreht sich um das Kommen Jesu Christi, um *ein Königreich zu errichten*.

Bevor Jesus geboren wurde, prophezeite ein Engel der Frau, die Ihn gebären würde: „Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben“ (Lukas 1, 31-33).

Der „Sohn des Höchsten“ wurde ein Mensch, nicht nur um Judas oder Israels willen, sondern *umder ganzen Menschheit willen*. Er wird ein herrliches Königreich regieren, das die Erde beherrschen wird!

Das ist es, worauf der Thron, der Stein, die Bundeslade und das Reich, das Gott durch Jeremia errichtete, hinweisen! Das ist nicht so *etwaswie* ein Königreich. Es ist ein buchstäbliches Königreich, mit einer buchstäblichen Regierung, einem Territorium, Gesetzen, Untertanen und einem Herrscher: das Königreich Gottes.

Der Thron, den Gott mit David begonnen hat, wird von Christus Selbst eingenommen werden! Unter der Leitung Seines Vaters wird Er *für immer* von diesem Thron in Jerusalem regieren!